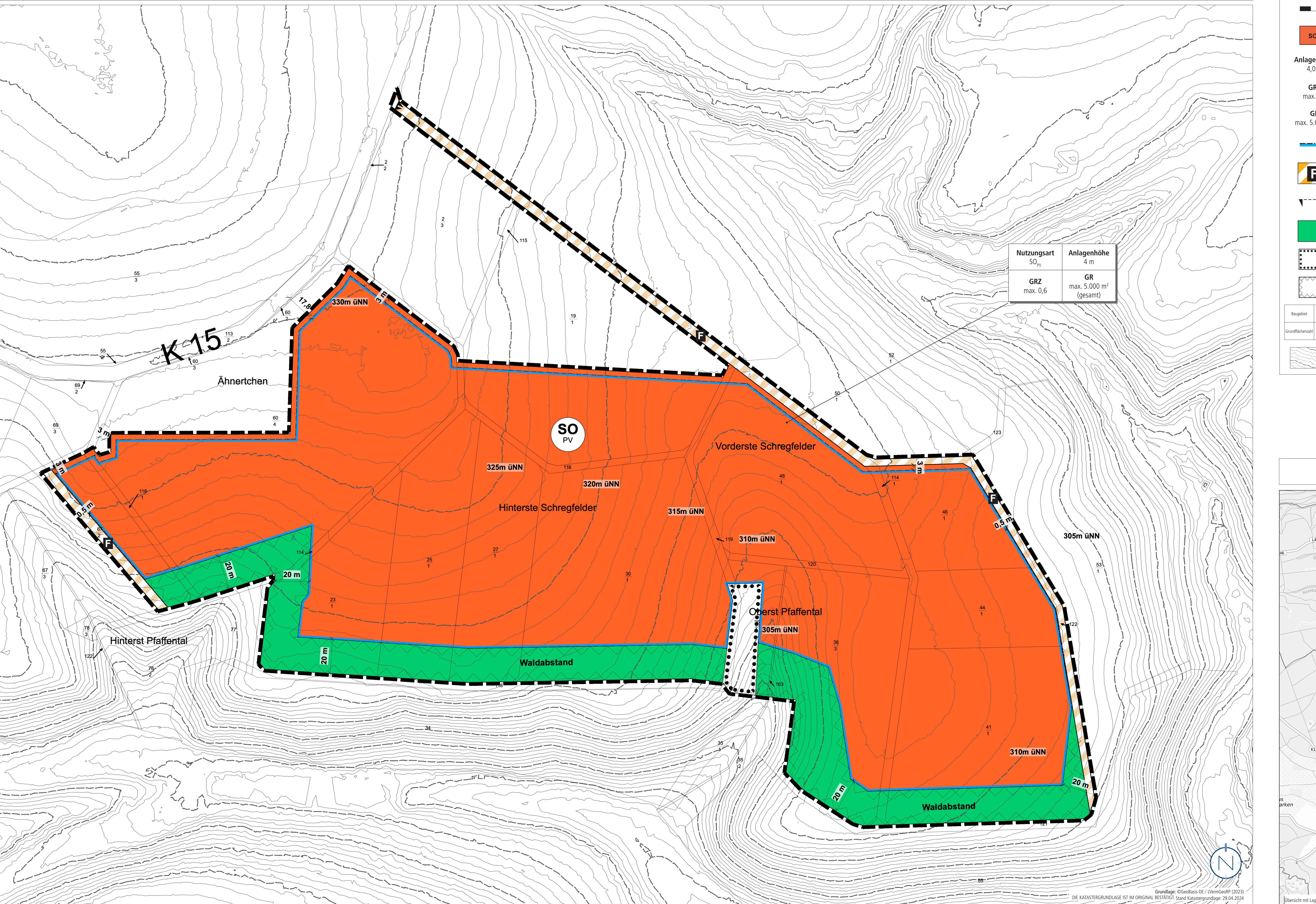


# TEIL A: PLANZEICHNUNG



# PLANZEICHNERLÄUTERUNG

<b>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTBEREICHES</b> (§ 9 Abs. 7 BauGB)	<b>SONSTIGES SONDERGEBIECT „PHOTOVOLTAIK“ (SO<sub>PV</sub>)</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 18 BauNVO)
<b>Anlagenhöhe</b> 4,0 m	<b>HÖHE BAULICHER ANLAGEN, HIER: MAXIMALE HÖHE DER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE ÜBER ANSTEHENDEM GELÄNDE</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 18 BauNVO)
<b>GRZ</b> max. 0,6	<b>GRUNDFLÄCHENZAHL</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 19 BauNVO)
<b>GR</b> max. 5.000 m <sup>2</sup>	<b>MAXIMAL VERSEGELBARE GRUNDFLÄCHE IM GELTBEREICH</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 19 BauNVO)
<b>BAULINIE</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. § 73 Abs. 3 BauNVO)	<b>BAULINIE</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. § 73 Abs. 3 BauNVO)
<b>F</b>	<b>VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG, HIER: FELDWIRTSCHAFTSWEGE</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
<b>V</b>	<b>ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN, HIER: EINFAHRTSBEREICH</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
<b>W</b>	<b>FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)
<b>W</b>	<b>FLÄCHE FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
<b>W</b>	<b>WALDABSTAND 20M</b> (NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN GEM. § 9 Abs. 6 BauGB I.V.M. § 3 Abs. 1 LBAU)
<b>W</b>	<b>ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE</b>
<b>W</b>	<b>HÖHENLINIEN (IST-ZUSTAND)</b> (LASERDATEN RHEINLAND-PFALZ, QUELLE: ©GeoBasis-DE / LverGeoRP 2025, DL-DEBY-2-0, WWW.LVERMEO.RP.DE [DATEN BEARBEITET] STAND: 24.04.2025, ZWISCHENWERTE SIND ZU INTERPOLIEREN)
<b>Baugelände Anlagenhöhe Grundflächenzahl Grundfläche</b>	

# VERFAHRENSVERMERKE

- Der Ortsgemeinderat hat am \_\_\_\_\_ die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum \_\_\_\_\_ zur Stellungnahme und ihre möglichen Auswirkungen eingeräumt.
- Während der erneuten elektronischen Beteiligung, Veröffentlichung im Internet / Auslegung elektronisch benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum \_\_\_\_\_ zur Stellungnahme und ihre möglichen Auswirkungen eingeräumt.
- Der Ortsbürgermeister
- Es wird bescheinigt, dass im räumlichen Geltbereich des Bebauungsplanes gelegene Flurstücke hinsichtlich ihrer Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen. Die Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen erfolgte durch den Ortsgemeinderat am \_\_\_\_\_. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 6 BauGB).
- Die Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_ frühzeitig beteiligt und von der Planung unterrichtet (§ 3 Abs. 1 BauGB).
- Der Ortsgemeinderat hat am \_\_\_\_\_ den Bebauungsplan als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, deren Aufgabenbereich von der Planung berührt werden kann, wurden mit elektronischem Schreiben von \_\_\_\_\_ frühzeitig beteiligt und von der Planung unterrichtet und um Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB (Scoping) aufgefordert (§ 4 Abs. 1 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum \_\_\_\_\_ zur Stellungnahme eingeräumt.
- Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ die Änderung des Geltbereichs beschlossen, den Entwurf gebilligt und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes im Internet inkl. einer Auslegung beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht, wurde in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_ im Internet veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereithalten (§ 3 Abs. 2 BauGB). Zusätzlich fand eine öffentliche Auslegung statt.
- Der Satzungsbeschluss wurde am \_\_\_\_\_ öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB). In dieser Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit der Einsichtnahme, die Voraussetzungen für die Geltdemachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB, ferner auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Rechtsfolgen des § 24 Abs. 6 GemO hingewiesen worden.
- Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht, in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Karl, den \_\_\_\_\_

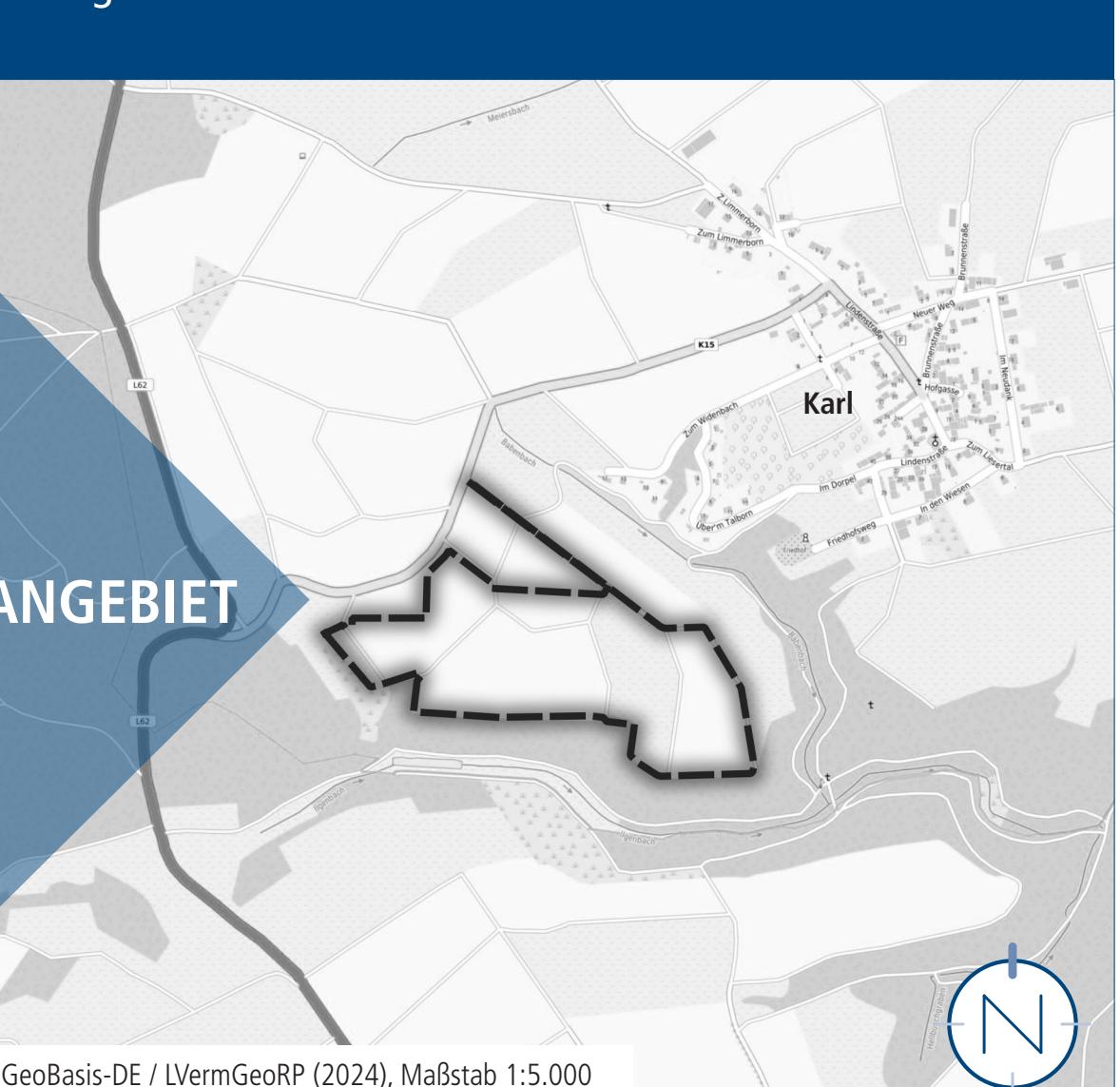
Der Ortsbürgermeister

# GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2024 (GVBl. S. 473, 475).
- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 Nr. 257).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauimmtversordnung - BauIVo) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. S. 158), zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 176 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 Nr. 176).
- Landesbaudurchführungsverordnung (LBdSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2024 (GVBl. S. 473).
- Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz (DSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2024 (GVBl. S. 473).
- Wasserrecht für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswasserrecht - LWG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Juli 2025 (GVBl. S. 305).
- Landesstraßenverordnung (LStvG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 68 des Gesetzes vom 20. Dezember 2024 (GVBl. S. 473).
- Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 Nr. 189).
- Bundes-Bodenverordnung (BV) vom 09. Juli 2021 (BGBl. S. 2598, 2716).
- Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes von 21. Februar 2025 (BGBl. 2025 Nr. 52).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBAU) in der Fassung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. September 2025 (GVBl. S. 549).

## Teil A: Planzeichnung / Solarpark Ober Pfaffenthal

Bebauungsplan in der Ortsgemeinde Karl,  
Verbandsgemeinde Wittlich-Land



Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation mbH  
Kirchenstraße 12 · 66557 Illingen  
Tel: 0 68 25 - 4 04 10 70  
email: info@kernplan.de

Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. Hugo Kern  
Dipl.-Ing. Sarah End

Maßstab 1:1000 im Original  
Verkleinerung ohne Maßstab

0 10 50 100

**KERN**  
**PLAN**